

# Gemeindebrief 2|18

Evang.-Luth. Kirchengemeinde **Pleinfeld**

März 2018 – Mai 2018

*Siehe, das ist Gottes Lamm,  
das der Welt Sünde trägt!*  
*Johannes 1, 29*



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Bayern



# Lesen Sie in dieser Ausgabe

Geistliches Wort	3	¡Bienvenidos a Chile!	16
Neues aus dem Kirchenvorstand	4	Kinderseite	17
Gemeindereise nach Masuren	5	Geburtstage	18
Konfirmanden/-innen 2018	6	Statistik 2017	19
Konfirmation 2019	7	Freud und Leid in unserer Gemeinde	19
Männerarbeit	8	Tauftermine vereinbaren	19
Die Osterkerze	9	Impressum	19
Gottesdienste bis Mai 2018	10	Kontakte, Nummern, Konten	Rückseite
Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen	12		
Bibelaktiv 2018	13		
Kreise und Gruppen im Gemeindehaus	14		

*Monatsspruch für März:  
Jesus Christus spricht:  
Es ist vollbracht!  
Joh 19,30*

# Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

es ist ein süßer Brauch, im wahrsten Sinne des Wortes: das Osterlamm. Das Gebäck, das traditionell am Ostersonntag auf den Tisch kommt und fest dazu gehört wie der Hase und die Eier. Was uns dabei vielleicht gar nicht bewusst ist, ist die tiefe Bedeutung, die dahinter steht. Denn das kleine Lämmchen ist nichts anderes als ein Symbol für Christus. Für jemanden, der unschuldig grausam getötet worden ist. Das Lämmchen, das zur Schlachtbank geführt wird, es ist geradezu sprichwörtlich geworden. Jesus wurde genauso unschuldig ans Kreuz geschlagen. Er hat sich genauso wenig gewehrt gegen das Unrecht der Stärkeren. Er konnte sich auch nicht wehren, wie ein Lämmchen beim Schlachter.

Jesus und das Lamm – was sagt uns heute deren Schicksal? Können sie Vorbilder sein? Auf den ersten Blick wohl kaum. In der heutigen Zeit ist es wichtig, auch seine Ellbogen ausfahren zu können. Keiner will sich, im übertragenen Sinne, zur Schlachtbank führen lassen. Wenn einem Ungerechtigkeit widerfährt, will man sich wehren! „Das lasse ich mir nicht gefallen!“ ruft man im Alltag nur zu oft. Egal ob beim ungerechtfertigten Knöllchen oder wenn einen der unfreundliche Arbeitskollege mal wieder anrempelt. Ungerechtigkeit einfach erdulden? Diese Opferbereitschaft Jesu und des Lämmchens scheint nicht sehr zeitgemäß!

Doch genau genommen geht es auch um etwas Anderes. Denn dieses Lämmchen ist nicht nur ein kleines armes Opfer. Dieses Lämmchen trägt meist auch eine Fahne. Und eine Fahne zu tragen, hat auch eine tiefe symbolische Bedeutung. Es ist ein Zeichen des Sieges, des Triumphs. Damit wird uns gezeigt, dass das Lamm, also Christus, den Tod besiegt hat. Das zuvor noch so grausam erscheinende Schicksal, es ist auf einmal bedeutungslos. Die Machtverhältnisse sind umgedreht.

Und genau deshalb kann auch für uns heute das süße Osterlamm so wichtig sein. Als Zeichen dafür, dass nicht der Tod und die Ungerechtigkeit das letzte Wort haben. Und dabei geht es nicht um solche Kleinigkeiten wie Knöllchen oder Rempler. Es geht um die Schläge, die uns wirklich hart getroffen haben. Um schwere Krankheiten oder den Tod eines geliebten Menschen. Das Lamm kann uns Kraft und Hoffnung geben, auch solche schlimmen Erfahrungen zu überstehen. Daran können wir denken, wenn wir auch dieses Jahr an Ostern in ein süßes Osterlamm beißen.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr  
Vikar Oliver Schmidt

*Gott aber sei Dank,  
der uns den Sieg  
gibt durch unsern  
Herrn Jesus Christus!  
(1. Korinther 15, 57)*

# Neues aus dem Kirchenvorstand

**A**m 21. Oktober 2018 werden in ganz Bayern neue Kirchenvorstände gewählt, auch in unserer Kirchengemeinde. Damit es eine Wahl geben kann, müssen erst einmal Kandidatinnen und Kandidaten gefunden werden. Das geschieht in den nächsten Wochen.



**Ich glaub. Ich wähl.**

Kirchenvorstandswahlen  
21. Oktober 2018

**I**n den letzten Sitzungen hat sich der Kirchenvorstand mit der Jahresplanung beschäftigt: zahlreiche Ideen für Projekte, Veranstaltungen und Aktionen wurden gesammelt.

## **Einige Beispiele:**

Bei der Gemeindereise nach Masuren soll es auch Begegnungen mit der kleinen evangelischen Kirche dort geben.

Die Petruskirche muss mittelfristig saniert werden, u.a. die Außenfassade und einige Fenster. Dazu soll zunächst ein Konzept erstellt werden. Ab der zweiten Jahreshälfte soll zu Hauskreisen in unserer Gemeinde eingeladen werden. Interessierte können sich schon jetzt bei Pfarrerin oder Pfarrer Bloch melden.

Ein besonderes Angebot für Männer wird ausprobiert: ein „Männerkreis“, den Vikar Schmidt mit Team anbieten wird.

Ostermontag soll es einen Gospelgottesdienst geben und zum Herbst auch wieder einen „MoGo“, einen Motorradgottesdienst.

Im Rahmen der Aktion „bibelaktiv 2018“ wollen wir auch in Pleinfeld verschiedene Veranstaltungen rund um die Bibel anbieten.

Genauer zu diesen Überlegungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Und schließlich wird ein großes Thema die Wahl zum Kirchenvorstand am 21. Oktober 2018 sein. Die Vorbereitungen dazu laufen jetzt an.

## **Was macht eigentlich ein Kirchenvorstand?**

Der Kirchenvorstand ist eine evangelische Spezialität: In ihm beraten und entscheiden gewählte Gemeindemitglieder gemeinsam mit dem Pfarrer und der Pfarrerin auf Augenhöhe. Es geht um die Leitung der Kirchengemeinde - und das ist ein weites Feld. Es geht um Gebäude und Finanzen, Mitverantwortung beim Gottesdienst und dem Angebot der Gemeinde, das Personal, um die Auswahl eines Pfarrers/einer Pfarrerin, und um die geistliche Gesamtverantwortung.

## **Es lohnt sich zu kandidieren!**

Wenn das Herz für ein bestimmtes Arbeitsfeld schlägt, wie den Chor, die Kinder - und Jugendarbeit, den Besuchsdienst, die Diakonie oder für das „Große Ganze“ der Kirchengemeinde, dann kann man im Kirchenvorstand mit beraten, entscheiden, arbeiten und für die großen Ziele und Visionen einer christlichen Gemeinde Verantwortung übernehmen. Dabei lernt man auch für sich selber eine Menge dazu.

## **Und wie kommt die Kandidatenliste zu Stande?**

Dafür ist der Vertrauensausschuss zuständig. Er besteht aus drei Kirchenvorstehern: der Vertrauensfrau Erika Miehling, Annette Hueber und Holger Schmidt; ebenso den drei gewählten Gemeinde-

# Gemeindereise nach Masuren vom 18.08. bis zum 27.08.2018

gliedern: Jutta Hofbauer, Astrid Weiße und Jürgen Hutfles sowie Pfarrer Uwe Bloch. Der Vertrauensausschuss geht auf mögliche Kandidaten zu, nimmt aber auch gerne Vorschläge aus der Gemeinde entgegen. Dies alles geschieht in den nächsten Wochen. Bis zum 20. Mai 2018 muss dann ein vorläufiger Wahlvorschlag aufgestellt sein. In Pleinfeld suchen wir acht Mitglieder des Kirchenvorstands; sechs werden gewählt, zwei werden berufen.

## Wer darf eigentlich wählen?

Jedes Gemeindeglied ab 14 Jahren, wenn er bzw. sie konfirmiert ist. Sonst ab 16 Jahren. Das Wahlalter ist auf 14 festgelegt, weil unsere Jugendlichen mit der Konfirmation alle Rechte und Pflichten bekommen. Und zu den Rechten gehört eben auch das demokratische Recht zu wählen. Wählbar ist man/frau ab 18 Jahren, eine Berufung ist bereits ab 16 Jahren möglich.

## Und wie wird gewählt?

Die Wahl 2018 wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt, das heißt, alle Wahlberechtigten erhalten bis Ende September 2018 per Post ihre Wahlunterlagen und können damit per Briefwahl oder im Wahllokal vor Ort ihre Stimmen abgeben.



10tägige Busreise nach Masuren (Landhotel in der Nähe von Allenstein, direkt am See) mit Zwischenübernachtungen in Stettin, Danzig und Breslau.

Programmpunkte	Stadtführungen, Besichtigungen der Marienburg und der „Wolfsschanze“ sowie ehem. Schlösser der Familie Dönhoff und des Freilichtmuseums Hohenstein, Fahrt auf dem Oberlandkanal, Staakenbootsfahrt auf der Krutinna, Begegnungen mit der ev. Gemeinde und Diakonie in Allenstein, Sorquitten und Nikolaiken. Detailliertes Reiseprogramm unter <a href="http://www.pleinfeld-evangelisch.de">www.pleinfeld-evangelisch.de</a>
Reiseleitung	Pfarrer Uwe M. Bloch; in Polen zusätzlich Stadt- und Reiseführer vor Ort.
Leistungen	Halbpension, Eintrittsgelder, Fahrt auf dem Oberlandkanal, Versicherungsschein inkl. einer RRVK u.a. Reiseveranstalter: BTS Today, Düsseldorf. Preis pro Person: 990 € im DZ; 1.143 € im EZ.

*Nur noch wenige Plätze vorhanden!, Anmeldungen ab sofort im ev. Pfarramt Pleinfeld möglich. Anmeldeschluss: 01.04.2018; Infoveranstaltung am 22.03.2018, 20 h im evangelischen Gemeindehaus, Bgm.-Fichtner-Str. 1,*

# Die Konfirmanden/-innen 2018

Konfirmation am 22.04.2018

Gottesdienst um 9.00 Uhr



Ben Hueber



Jakob Weiße



Kajsa Meth



Chiara Größl



Nick Ehard



Manuel Buchner



Niklas Röthinger



Paulina Filipecki



Henry Seiler



Jonas Geiselsöder



Raphael Hutflés



Stefanie Pflock



Tizian Schenk



Christian  
Thiergärtner



Tom Treiber

Gottesdienst um 10.30 Uhr



Cora Auernheimer



Elias Pöbel



Jule Apitius



Luca Leidel

## Die Konfirmation 2019

Im nächsten Jahr findet die Konfirmation in unserer Gemeinde am Sonntag, den 12. Mai 2019, statt. Der neue Konfirmandenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation beginnt am Samstag, den 12. Mai 2018. In der Regel gehen die Jugendlichen mit 14 Jahren oder in der 8. Klasse zur Konfirmation.

**Zum Elternabend mit Anmeldung zum Konfirmandenkurs am Mittwoch, 8. März 2018, 19.00 – 20.30 Uhr im ev. Gemeindehaus laden wir die Eltern mit den zukünftigen Konfirmanden ein.**

Auch wer bisher noch nicht getauft ist, kann am Konfirmandenkurs teilnehmen.

*Nähere Informationen bei Pfarrerin Sibylle Bloch, Tel. 22 11 33*



## Man(n) trifft sich!

**L**iebe Männer, am 27.01. hat sich nun zum ersten Mal eine Runde von interessierten Herren im Gemeindehaus getroffen, um über eine mögliche zukünftige Männerarbeit zu beraten. Ziel dieses Orga-Treffens war es, mögliche spannende Themen und Veranstaltungen zu finden, die die Männer verschiedenen Alters interessieren könnten. Ein Ergebnis war, dass es zukünftig einmal im Vierteljahr eine Veranstaltung für unsere Männer geben wird. Beginnen wird diese Reihe im Mai mit unserer Radl-Tour nach Weißenburg am Samstag, den 5. Mai von 9 bis 13 Uhr. Wir besichtigen die St. Andreaskirche inkl. einer kleinen Andacht, besuchen das Römermuseum und lassen den Ausflug gemütlich im Biergarten ausklingen.

Also liebe Herren, herzliche Einladung! Treffpunkt ist 9:00 Uhr am Samstag, den 5. Mai vor der Petruskirche. Eine kurze Anmeldung wäre wünschenswert, damit wir unseren Ausflug gut planen können (bei Vikar Oliver Schmidt: 09144/5819974 oder per E-Mail: oliver.schmidt@elkb.de).

In Zukunft soll es auch viele weitere Veranstaltungen von ganz unterschiedlicher Art geben. Vorträge oder Themenabende genauso wie Ausflüge, bei denen auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Unser Orga-Team wird sich wieder am 2. März um 19 Uhr im Gemeindehaus treffen. Also falls Sie Lust haben bei uns

mitzuarbeiten, herzliche Einladung auch hierzu. Wir würden uns über jeden freuen, der mithilfe schöne und spannende Angebote für Männer in unserer Gemeinde auf den Weg zu bringen.

Herzliche Grüße  
*Ihr Vikar Oliver Schmidt*





# Die Osterkerze

Die Osterkerze hat ihren Ursprung in heidnischen, griechischen, römischen und jüdischen Lichttraditionen. Erstmals schriftlich erwähnt wird sie im 4. Jahrhundert in einem Brief des Theologen und Gelehrten Hieronymus, seit 417 wurde sie nachweislich unter Papst Zosimus verwendet.

Das Licht steht als das Zeichen für Leben im Zentrum der Osternachtsfeier. Wie das Volk Israel damals durch die Wüste und durch das Rote Meer hindurch zog, indem es der Feuersäule folgte, so ziehen heute die Christen in der Osternacht in die Kirche ein. Sie folgen der brennenden Flamme der Kerze, als Zeichen für den auferstandenen Christus, der die Dunkelheit besiegt hat und Licht und Leben bringt.

Für unsere Kirchengemeinde gestaltet seit einigen Jahren **Margit Merzbacher** die Osterkerze.

*Margit, wie bist Du dazu gekommen die Osterkerze für unsere Kirche anzufertigen?*

Kerzen gestalten ist ein Hobby von mir, seitdem ich die Taufkerzen für meine Kinder selbst gemacht habe. Ich habe dann ca. vor 10 Jahren Pfarrerin Tratz gefragt, ob ich für die Kirchengemeinde auch mal eine Osterkerze anfertigen soll.



*Die Osterkerze hat jedes Jahr andere Motive. Wie entscheidest Du, welches Motiv in diesem Jahr auf der Osterkerze sein soll?*

Da bin ich ganz spontan. Die Farben der Kerze sollen natürlich zu den Farben in der Kirche passen. Wenn mir dazu auch noch der Bezug zu einem aktuellen Thema gelingt bekommt die Kerze eine zusätzliche Aussagekraft. (Anmerkung der Redaktion: Im Lutherjahr 2017 war zum Beispiel die Lutherrose mit auf der Kerze abgebildet.)

*Welche Symbole müssen unbedingt mit auf von Dir gestaltete Osterkerzen?*

Auf jede Osterkerze für unsere Kirche kommt das Kreuz, die Jahreszahl und das A uns  $\Omega$  – als Zeichen für Anfang und Ende. Ursprünglich waren auf Osterkerzen auch Blätter und Bäume für den Neubeginn und das Erwachen des Lebens.

Auch bei uns in Pleinfeld entzünden wir die Kerze zu Beginn der Osternachtsfeier am Osterfeuer und geben es dann an jeden Besucher der Osternacht weiter. Die Osterkerze brennt auch in jedem Gottesdienst als Symbol für das Licht des Lebens und bei der Taufe wird die Taufkerze an der Osterkerze mit den Worten aus dem Johannesevangelium entzündet: „*Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.*“

Unsere Gottesdienste					
Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Pfarrer/in, Liturg/in		KiGo
02.03.2018	19.00	Weltgebetstag Nikolauskirche	Lektorin Weiße und Team	Abendessen	
04.03.2018 Okuli	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	✓
09.03.2018	15.30	Gottesdienst im Seniorenhof	Pfarrer Bloch		
11.03.2018 Lätare	10.00 18.00	Gottesdienst ökum. Taizéandacht Petruskirche	Vikar Schmidt	Kirchencafé	✓
18.03.2018 Judika	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	✓
25.03.2018 Palmarum	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Frühstück	✓
26.03.2018	19.00	Passionsandacht	Pfarrer Bloch		
27.03.2018	19.00	Passionsandacht	Pfarrer Bloch		
28.03.2018	19.00	Passionsandacht	Vikar Schmidt		
29.03.2018 Gründonnerstag	15.30 19.00	Gottesdienst im Seniorenhof mit Beichte und Abendmahl Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Pfarrer Bloch Pfarrer Bloch		
30.03.2018 Karf Freitag	10.00 15.00	Gottesdienst Andacht zur Sterbestunde Jesu	Vikar Schmidt Vikar Schmidt		✓
01.04.2018 Osternacht Ostersonntag	6.00 10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor	Pfarrer Bloch Pfarrer Bloch	Osterfrühstück Kirchencafé	✓
02.04.2018 Ostermontag	10.00	Gottesdienst mit Gospels	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	
08.04.2018 Quasimodogeniti	10.00	Gottesdienst	Prädikant Hermanns	Kirchencafé	
13.04.2018	15.30	Gottesdienst im Seniorenhof			

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Pfarrer/in, Liturg/in		KiGo
14.04.2018	17.00	Mini-Gottesdienst	Pfarrerinnen Bloch und Team	anschließend Abendessen	
15.04.2018 Misericordias Domini	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	✓
21.04.2018	18.00	Beichte	Pfarrerinnen Bloch		
22.04.2018 Jubilae	9.00 10.30 17.30	Konfirmation Konfirmation Dankandacht	Pfarrerinnen Bloch Pfarrerinnen Bloch Pfarrerinnen Bloch	Kinderbetr. Kinderbetr.	✓ ✓
29.04.2018 Kantate	10.00	Singgottesdienst	Vikar Schmidt	Frühstück	✓
06.05.2018 Rogate	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	✓
10.05.2018 Christi Himmelfahrt	11.00	Open-Air Gottesdienst an der Mandlesmühle	Pfarrerinnen Bloch	Mittagessen	✓
13.05.2018 Exaudi	10.00	Gottesdienst	Pfarrerinnen Bloch	Frühstück	✓
20.05.2018 Pfingstsonntag	10.00	Abendmahl	Vikar Schmidt	Kirchencafé	
21.05.2018 Pfingstmontag	15.30	Gottesdienst im Seniorenhof	Vikar Schmidt		
27.05.2018 Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Prädikant Stöhr	Frühstück	

*Monatsspruch für April :  
Jesus Christus spricht:  
Friede sei mit euch!  
Wie mich der Vater gesandt hat,  
so sende ich euch.  
Joh 20,21*

## Terminvorschau

23.03.

Ökumenischer  
Jugendkreuzweg

22.04.

Konfirmation

10.05.

Open-air-Gottesdienst  
Himmelfahrt an der  
Mandlesmühle

27.04. / 28.04.

Bibliodrama – Neue Kraft  
bekommen s. Seite 13

06.06.

Bibelarbeit kreativ mit  
Susanne Pühl s. Seite 13

27.06.

Kreuzgangspiele Feuchtwangen:  
„Wie im Himmel“

27.09.

Bibelerzählabend mit  
Diakon Riedel

06.10.

Bibel in der Backstub' –  
Bäckerei Ernst

21.10.

Kirchenvorstandswahl

# Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

## Gottesdienste in der Karwoche

Auch in diesem Jahr wollen wir die Karwoche, also die Tage von Palmsonntag bis zum Osterfest, besonders gestalten und laden zu drei Passionsandachten von Montag bis Mittwoch ein. Am Gründonnerstag feiern wir einen Abendgottesdienst. Wenn wir in diesem besonderen Gottesdienst das Abendmahl feiern, erinnern wir uns an das „erste Abendmahl“, das Jesus mit seinen Jüngern kurz vor seinem Tod gefeiert hat. Am Schluss des Gottesdienstes werden dann alle Gegenstände (Abendmahlsgeschirre, Kreuz, Kerzen, Blumen), die auf dem Altar stehen, in die Sakristei getragen. Ebenso werden die Paramente (textiler Altar- und Kanzelschmuck) abgenommen. Dies ist als Zeichen der Trauer zu deuten. Zum Schluss wird dann die Kirche ohne übliche Orgelmusik, in der Stille verlassen. Das nächste Abendmahl wird dann als Zeichen der Freude in der Osternacht gefeiert. Dann werden alle Gegenstände wieder feierlich in die Altarraum gebracht.

Am Karfreitag gedenken wir des Sterbens Jesu; zunächst im Gottesdienst um 10.00 Uhr. In der Andacht zur Sterbestunde Jesu um 15.00 Uhr wird die gesamte Passions- und Leidengeschichte Jesu, unterbrochen durch Liedverse vorgelesen. So kann man ganz bewusst den Passionsweg Jesu nachspüren. Herzliche Einladung, die Passionszeit mit diesen Gottesdiensten zu gestalten!



## Osternachtsfeier und Osterfrühstück

Am Ostersonntag begehen wir wieder die Osternachtsfeier, in diesem Jahr um 6.00 Uhr. Wir versammeln uns an einem Osterfeuer vor der Kirche und ziehen dann mit der entzündeten Osterkerze in die noch dunkle Kirche ein und hören neu die Worte von der Auferstehung Christi, die Licht in unsere Welt bringen. Anschließend laden wir zum Osterfrühstück in das Gemeindehaus ein. Wir freuen uns auf Ihr kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Um 10.00 Uhr feiern wir einen festlichen Ostergottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor.

Am Ostermontag laden wir herzlich zu einem besonderen Gottesdienst mit Gospels, gesungen von unserem Projektchor „Rhythm und Joy, um 10.00 Uhr in die Petruskirche ein.

An Karfreitag und am Ostersonntag feiern die Kinder übrigens Kindergottesdienst im Gemeindehaus!

# Bibelaktiv 2018

## Himmelfahrt: Open-air-Gottesdienst an der Mandlesmühle

Am Himmelfahrtstag, 10. Mai, feiern wir wie jedes Jahr um 11.00 Uhr einen Open-air-Gottesdienst an der Mandlesmühle (Infozentrum Brombachsee). Traditionell kommen auch Gemeindeglieder aus der ev. Kirchengemeinde Ellingen dazu. Unser Posaunenchor wird verstärkt durch den Ellinger Posaunenchor. Wer dorthin in der Gruppe wandern möchte, trifft sich um 10.00 Uhr an der Petruskirche. Für das leibliche Wohl ist gut gesorgt! Nur bei strömenden Regen am Morgen bleiben wir in der Petruskirche zum Gottesdienst und anschließend Essen im Gemeindehaus.

## Ökumenischer Jugendkreuzweg

Die evangelische und die röm.-katholische Kirchengemeinde laden auch in diesem Jahr wieder zu dem „ökumenischen Kreuzweg der Jugend“ ein. Der Kreuzweg wird von Jugendlichen beider Gemeinden gestaltet und ist für jung und alt!

Treffpunkt ist am 23. März 2018, um 17 Uhr in der Kirche in Ramsberg. Von dort laufen wir über verschiedene Stationen zur Jakobuskapelle hoch über dem Brombachsee.

**D**as Buch der Bücher – uralte und hochaktuelle – neuartige Entdeckungsreisen in das Buch der Bücher. Im Rahmen dieser Aktion unsres Dekanats finden auch mehrere Veranstaltungen in Pleinfeld im ev. Gemeindehaus statt:

Freitag/Samstag 27./28.04., 16 – 18.00 Uhr	Bibliodrama – Neue Kraft bekommen, Anmeldung im Pfarramt erforderlich
Mittwoch 06.06., 19.30 Uhr	Bibelarbeit kreativ, Susanne Pühl, Religionspädagogin
Donnerstag 27.09., 19.30 Uhr	Bibelerzählabend, Manfred Riedel, Diakon
Samstag 06.10., 18.30 Uhr	Bibel vor Ort: In der Backstube Bäckerei Ernst, Geschichten von Korn und Brot
Einmal im Monat Bibelgespräch mit Pfr. Uwe Bloch: immer mittwochs, 19.00 Uhr im Gemeindehaus.	Am 21.3. Start der neuen Reihe: „Die Bibel kennen lernen“; 11.4.; 2.5.



Wir laden Sie ein, sich auf diese „Entdeckertouren“ einzulassen und freuen uns darauf, mit Ihnen an diesen Abenden „Altes und Neues“ aus der Bibel zu entdecken. Weitere Veranstaltungen finden Sie im beiliegenden Dekanatsblatt!

# Kreise und Gruppen im Gemeindehaus

	Termin	Kontakt
Eltern-Kind-Gruppen	Eltern-Kind-Gruppe für Babys, Montags 10.00 – 11.30 Uhr	Stefanie Lutz, Tel. 60 82 90
	Mittwochs 9.30 – 11.00 Uhr	Pfarrerin Sibylle Bloch, Tel. 22 11 33, sibylle.bloch@elkb.de
	Donnerstags 9.30 – 11.30 Uhr	Nicole Artmann, Tel. 92 45 23, nicart77@hotmail.com
	Donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr	Martina Tietze, Tel. 0160.99 71 28 17
Frauenkreis für Seniorinnen	Mittwochs, 14.00 Uhr im Gemeindehaus 14.03.: „April, April!“ 18.04.: „Hier tanke ich Kraft.“ 16.05.: Was das Herz begehrt.	Gudrun Dilling, Tel. 10 72
Frauentreff	Do. 22.03. Filmabend „Die göttliche Ordnung“ Do. 26.04. Große Frauen in der Bibel – Referentin Frieda Faidt Do. 24.05. Pfingstferien <b>Mi. 06.06. Bibelarbeit kreativ – Referentin Susanne Pühl</b>	Erika Miehling, Tel. 9 30 01, erika.miehling@gmx.de
Integrationskreis	Die Treffen finden abwechselnd im evangelischen Gemeindehaus und Bürgerhaus statt und werden durch Aushang bekannt gegeben.	Beate Gagsteiger, B.Gagsteiger@t-online.de, Cornelia Wagner und Alexandra Werner, mgh@pleinfeld.de, Tel. 6 08 99 88
Interkultureller Treff im Bürgerhaus	20.03., 17.04., 15.05. jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr	Bürgerhaus Pleinfeld, Tel. 6 08 99 88, mgh@pleinfeld.de
Jungchar für 6 – 12jährige	Donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel. 22 11 33, uwe.bloch@elkb.de

	Termin	Kontakt
Kindergottesdienst	Immer sonntags, außer in den Sommerferien, parallel zum 10.00-Uhr-Gottesdienst im Gemeindehaus; Treffen in der Petruskirche.	Diakonin Christine Henry, Tel. 24 68 98, christine@michaelhenry.de
Kirchenband	Probentermine nach Vereinbarung.	Katja Pentenrieder, Tel. 92 69 70, info@pentenrieder.net
Bibelgesprächskreis:	Mittwochs um 19.00 Uhr im Gemeindehaus 21.03. Start der neuen Reihe: „Die Bibel kennen lernen“, Folgetermine: 11.04., 2.05.	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel. 22 11 33, uwe.bloch@elkb.de
Nadelflüsterei – ungezwungener Nähtreff für Jung und Alt	pausiert	Daniela Karl, Tel. 18 09, Dany1405@googlemail.com
Ökumenischer Taizé-Vorbereitungskreis	Vorbereitungs- und Musikkreis treffen sich ein- bis zweimal vor der Andacht. Bei Interesse bitte melden!	Gemeindereferentin Hildegard Metschl, Tel. 3 21 (Kath. Pfarramt), Frieda Faidt, Tel. 68 66, Beate Gagsteiger, B.Gagsteiger@t-online.de
Ökumenisches Frauenfrühstück	Jeden ersten Montag im Monat von 9.30 – 11.00 Uhr, 05.03., 09.04., 07.05.	Erika Miebling, Tel. 9 30 01, erika.miebling@gmx.de
Posaunenchor und Jungbläserausbildung	Posaunenchor: Dienstags, 19.30 Uhr Jungbläserausbildung: nach Vereinbarung	Carsten Schebitz, Tel. 3 73 02 66, pc.pleinfeld@gmail.com
Projektchor „Rhythm & Joy“	Proben freitags von 19.30 bis 21.00 Uhr	Elena Roeder, www.elenaroeder.de, info@elenaroeder.de, Tel. 01522.1 00 99 83
Rockenstube	Jeweils donnerstags, 19.30 Uhr 01.03, 15.03, 05.04, 19.04, 03.05, 17.05, 07.06	Elke Matheis, Tel. 66 50, info@matheis.de

# ¡Bienvenidos a Chile!

**W**illkommen in Chile: so hieß es am 25.01. als sich etwa 25 Neugierige im Gemeindehaus zusammenfanden, um etwas von meinen Erlebnissen in Südamerika zu erfahren. Neben jeder Menge Fotos, wurde das Wichtigste aus der spannenden und vielschichtigen Geschichte Chiles geboten. Ebenso die Natur, die wunderschöne Landschaft, und die interessantesten Seiten der heutigen chilenischen Gesellschaft waren natürlich Thema.

Auch haben wir auf die deutschen Spuren in Chile geschaut. Und für viele war es faszinierend, wie in Chile bis heute deutsche und heimische Kultur mit- und nebeneinander existieren. Auch die lutherische Kirche in Chile ist damit eng verbunden. Da konnte man manches Vertraute und manches Unbekannte am anderen Ende der Welt entdecken.

Das leibliche Wohl kam dabei nicht zu kurz. Neben chilenischen Wein konnte man sich am Pisco versuchen, einem typischen chilenischen Weinbrand. Vor allem als Pisco-Sour ein sehr erfrischendes Getränk. Und zu Essen gab es Empanadas, chilenische gefüllte Teigtaschen. Herzlicher Dank nochmal an die fleißigen Bäckerinnen. So konnte man sich nach einem schönen Abend herzlich „¡Adiós! - Auf Wiedersehen“ sagen.

*Ihr Vikar Oliver Schmidt*



**Oliver Schmidt mit dem Hafen von Valparaíso im Hintergrund.**



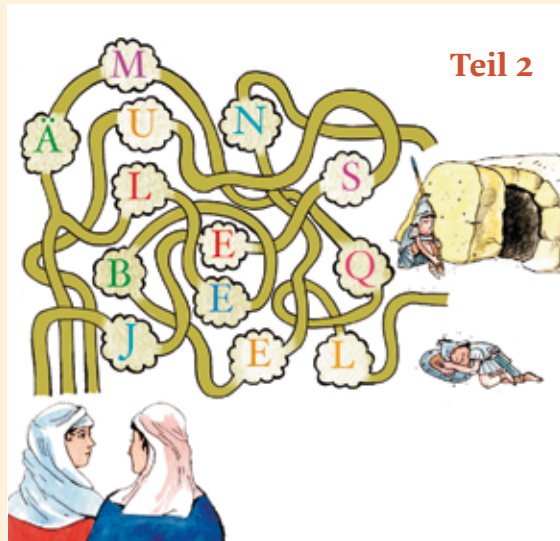
**Der Vulkan Osorno und der Llanquihue-See im Süden Chiles.**



# Osterrätsel

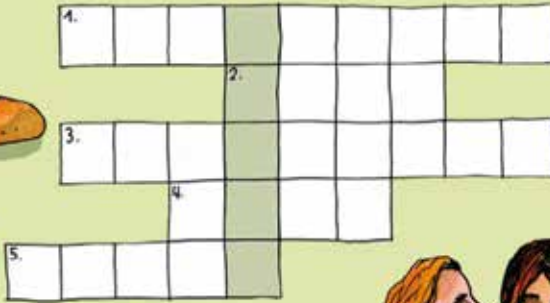
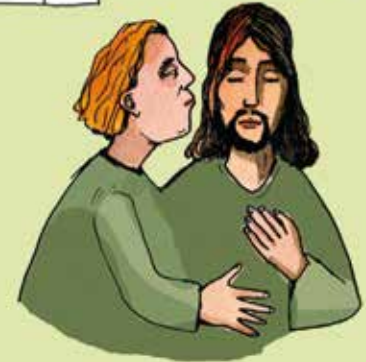
**I**m **ersten Teil** unseres Rätsels gilt es, den Lückentext zur Ostergeschichte zu ergänzen. Lest euch die Geschichte aufmerksam durch. An den Stellen, wo eine Zahl steht, fehlt jeweils ein Wort. Tragt das fehlende Wort in die Kästchen an der richtigen Stelle ein. In den dunklen Kästchen ergibt sich von oben nach unten gelesen der erste Teil des Lösungswortes.

Im **zweiten Teil** geht es um die Suche nach dem richtigen Weg zum Grab von Jesus. Maria Magdalena und Maria, die Mutter von Jakobus, wollen Jesus einbalsamieren. Auf ihrem Weg ergibt sich der Reihe nach gelesen der zweite Teil des Lösungswortes. Welchen Weg müssen die beiden Frauen gehen und wie heißt das Wort?



## Teil 2

## Teil 1



Jesus feierte mit seinen Jüngern das ..... (1). Dazu ritt er auf einem ..... (2) in die Stadt ..... (3) ein. Als Jesus sich mit seinen Jüngern zum Mahl gesetzt hatte, nahm er das Brot, dankte, brach es und sprach: „Das ist mein ..... (4)“. Dann nahm er den Wein, dankte Gott und sprach: „Das ist mein Blut.“ Danach ging Jesus mit den Jüngern in den Garten Gethsemane. Dort kam eine Gruppe Soldaten zu ihnen, unter ihnen war auch ..... (5), der ihn verraten hatte.

## Jungschar:

für alle Kinder von 6 – 12 Jahren im Gemeindehaus donnerstags von 16.30 h bis 18.00 h, außer in den Ferien! Schau doch mal vorbei bei Laura, Vanessa und Michelle! Es gibt immer ein tolles Programm: In den nächsten Wochen wollen wir uns auf Ostern vorbereiten. So viel wird schon mal verraten: es wird gebacken und gebastelt!


# Geburtstage in unserer Gemeinde

Geburtstage werden nur in der Druckversion veröffentlicht.  
Geben Sie bitte im Pfarramtsbüro (Telefonnummer: 09144.84 52 Bescheid,  
wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag (65., 70., ab 75. jährlich)  
im Gemeindebrief veröffentlicht wird.

*Lösungen der Kinder-  
Rätsel von Seite 17*

1. Teil: NEUES
2. Teil: LEBEN

*Lösung aus Heft  
1/2018:  
BETHLEHEM*



*Monatspruch für Mai:  
Es ist aber der Glaube eine feste  
Zuversicht dessen, was man hofft,  
und ein Nichtzweifeln an dem,  
was man nicht sieht.  
Hebr 11,1*

	2017	2016
Taufen	18	19
Beerdigungen	8	11
Trauungen	0	3
Konfirmanden	16	21
Eintritte	1	2
Austritte	8	9
Kirchgeld	7.726,00 EUR	6.833,50 EUR
Landeskirchliche Kollekten	1.639,30 EUR	1.800,62 EUR
Kollekten für die eigene Gemeinde	7.303,97 EUR	9.607,56 EUR
Spenden für die eigene Gemeinde	9.391,64 EUR	11.555,80 EUR
Spenden für das Projekt Gemeindezentrum	12.266,06 EUR	6.669,20 EUR
Brot für die Welt	1.554,25 EUR	1.270,83 EUR
Gemeindeglieder	1471	1.479

*Einige Zahlen aus dem Leben unserer Gemeinde*

Taufen, Trauungen und Todesfälle werden nur in der Druckversion veröffentlicht.

Aktuelle Termine und Informationen gibt es auch unter:  
[www.pleinfeld-evangelisch.de](http://www.pleinfeld-evangelisch.de)

**Impressum:**

Der Gemeindebrief wird vom Evang.-Luth. Pfarramt Pleinfeld herausgegeben. Redaktionsteam: Pfarrer Uwe M. Bloch (verantwortlich), Annette Hueber, Stephanie Kwapil, Erika Miebling, Oliver Schmidt  
Gestaltung: Walter Matheis, Robert Wenzel  
[www.pleinfeld-evangelisch.de](http://www.pleinfeld-evangelisch.de), Auflage: 1.300  
Alle Fotos und Texte dürfen nur mit Genehmigung der Kirchengemeinde weiterverwendet werden!

## Sie möchten Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen?

Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit Pfarrerin Bloch oder Pfarrer Bloch auf: Tel. 09144.22 11 33 oder per Email: [sibylle.bloch@elkb.de](mailto:sibylle.bloch@elkb.de) oder [uwe.bloch@elkb.de](mailto:uwe.bloch@elkb.de).  
Taufen feiern wir in der Regel einmal im Monat sonntags im 10.00 Uhr-Gottesdienst. Mehrmals im Jahr wird auch ein Taufgottesdienst sonntags um 11.15 Uhr angeboten. Termine können individuell vereinbart werden.



# Kontakt



Pfarrerin Sibylle Bloch

**Evang.-Luth. Pfarramt Pleinfeld**  
Amselweg 4a  
Bürozeiten Pfarramtsbüro  
Mittwoch, Donnerstag 8.30 – 10.30 Uhr  
Pfarramtssekretärin Manuela Böheim  
Telefon 09144.84 52  
Telefax 09144.22 11 34  
pfarramt.pleinfeld@elkb.de  
www.pleinfeld-evangelisch.de



Pfarrer Uwe M. Bloch

**Pfarrerin Sibylle Bloch**  
**Pfarrer Uwe M. Bloch**  
Amselweg 4a  
Telefon 09144.22 11 33  
Diensthandy 0176.23 75 54 98  
Telefax 09144.22 11 34  
sibylle.bloch@elkb.de  
uwe.bloch@elkb.de



Vikar Oliver Schmidt

**Vikar Oliver Schmidt**  
Am Espan 18  
Telefon 09144.5 81 99 74  
oliver.schmidt@elkb.de

**Vertrauensfrau d. Kirchenvorstands**  
Erika Miehling  
Telefon 09144.9 30 01

**Stellvertretende Vertrauensfrau**  
Frieda Faidt  
Telefon 09144.68 66

**Mesnerinnen**  
Karin Gruber, Telefon 09144.16 59  
Irmgard Schmidt, Telefon 09144.67 42

**Servicetelefon der evangelischen Kirche**  
Tel. 0800.50 40 60 2

**Telefonseelsorge – Sorgen teilen.**  
Rund um die Uhr. Anonym und kostenlos.  
Tel. 0800.111 0 111

**ALMA – Beratungsstelle des Diakonischen Werks  
WUG für Betroffene sexualisierter Gewalt**  
(Kinder, Jugendliche, Eltern, Angehörige, Fachkräfte)  
Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.  
Tel. 0160.1 21 45 42

**Sozialpsychiatrischer Dienst des Diakonischen  
Werks WUG**  
Tel. 09141.8 16 88

**Frauenhaus Schwabach**  
Tel. 09122.8 19 19